

Vierte Staffel von »Weissensee«

Berlin. Und weiter geht's mit History-Fiction inklusive »Stasi«-Würze. Bei den Dreharbeiten für die vierte Staffel der Serie »Weissensee« wurden am Dienstag in Berlin Szenen gedreht, die in einem Wahllokal spielen. Die Handlung setzt den Angaben zufolge im Jahr 1990 ein, in dem die erste Volkskammer unter bundesdeutscher Aufsicht gewählt worden war.

Vor der Kamera stehen für die Serie erneut Uwe Kockisch, Jörg Hartmann und Florian Lukas sowie Ruth Reinecke. Schauspielerin Katrin Sass, die eine Bürgerrechtlerin gespielt hatte, schied aus. Die neue Staffel wird sechs Episoden umfassen. Gedreht wird bis Ende Juli in Berlin und Umgebung. Der genaue Sendetermin steht noch nicht fest. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/310509.vierte-staffel-von-weissensee.html>